

Ihre technischen Ansprechpartner im Vertrieb:

- Herr Heinrich Hadamik
Tel.: 06401 807-221
- Herr Homayoun Ravari
Tel.: 06401 807-263
- Herr Walter Maurer
Tel.: 06401 807-224
- Herr Manfred Meyer
Tel.: 06401 807-223



VMD4105 von Bender erfüllt die neue Anwendungsregel VDE-AR-N 4105



Dipl.-Ing. W. Bender GmbH & Co KG

Postfach 1161 • 35301 Grünberg • Germany
Londorfer Straße 65 • 35305 Grünberg • Germany
Tel.: 06401 807-0 • Fax: 06401 807-259
E-Mail: info@bender-de.com • www.bender-de.com

BENDER Group



Mit Sicherheit Spannung

Die neue Anwendungsregel der FNN (Forum Netztechnik) mit Normcharakter, für eine bessere Netzintegration von Eigenerzeugungsanlagen

Warum?

Der Zubau von Eigenerzeugungsanlagen im Niederspannungsnetz ist seit 2003 mit dem verabschiedeten Energie-Einspeisegesetz, kurz EEG drastisch angestiegen.

Aktuell speisen PV-Anlagen mit fast 19 Gigawatt ins öffentliche Netz. Durch diesen Zubau kommt den Erzeugungsanlagen am Verteilnetz eine zunehmende Systemrelevanz zu.

Die neue Anwendungsrichtlinie beschäftigt sich mit systemtechnischen Erfordernissen wie z. B. der überarbeiteten statischen Netzbetrachtung, der frequenzabhängigen Leistungsreduktion aber auch mit der "50,2 Hz Problematik", die zum Netzblackout führen kann.

Ab wann?

Die VDE-AR-N 4105 ist seit dem 1. August 2011 veröffentlicht und mit einer sechs monatigen Übergangsfrist versehen. Spätestens ab dem 1. Januar 2012 müssen die Anforderungen der VDE-AR-N 4105 berücksichtigt werden.

Was tut Bender für Sie?

Wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung für den ab 01.01.2012 geforderten zentralen NA-Schutz gemäß den Anforderungen der VDE-AR-N 4105.

Was ändert sich?

Normativ werden die Begriffe Entkopplungsschutz, ENS nicht mehr aufgegriffen. Diese werden durch die Bezeichnung Netz- und Anlagenschutz kurz NA-Schutz abgelöst.

Das neue Spannungs- und Frequenzüberwachungsrelais wird ergänzend zu den Forderungen der DIN V VDE V 0126-1-1 (VDE V 0126-1-1): 2006-02 um folgende Funktionen erweitert und steht Ihnen ab Januar 2012 als NA-Schutz zur Verfügung:

- zwei-stufiger Spannungssteigerungsschutz (passive Inselnetzerkennung)
- Permanente Überwachung der Strang- und Aussenleiter-spannung
- Erhöhung der Messauflösung für Spannung und Frequenz
- Gesonderte Zuschaltbedingungen nach einer Schwellwert-verletzung
- Prüftaste für Auslösekreis
- Abrufbarkeit der letzten fünf Netzfehler mit relativem Zeitstempel
- Einfehlersicherheit.

Unser VMD423 können Sie jedoch bis zum 31.12.2011 bedenkenlos zur sicheren Netzentkopplung von Eigenerzeugungsanlagen > 30 kVA einsetzen.